

Vorhaben:

Unterlage 11.2

Aufhebung BÜ km 64,2 Enkingen II
Strecke 5300 Augsburg - Nördlingen
Bahn-km 64,226

Artenblätter

0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	30.05.2025
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
Vorhabenträgerin: DB InfraGO AG Region Süd, I.II-S-P-B Richelstraße 3 80634 München		
Datum	Unterschrift	Datum
Vertreter der Vorhabenträgerin:		
Verfasser: HTG Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH Otto-von-Guericke-Str. 50 39104 Magdeburg		
Datum	Unterschrift	Datum
Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt		

Artenblätter

Strecke 5300, BÜ bei km 64,226

Enking 2



-Unterlage 11.2-

Mai 2025



BERATENDE & PLANENDE
INGENIEURE

Artenblätter

zum Vorhaben

Strecke 5300, BÜ bei km 64,226

Enking 2

Vorhabensträger:



DB InfraGO AG
Region Süd, I.II-S-P-B
Richelstraße 3
80634 München

Auftragnehmer:



BERATENDE & PLANENDE
INGENIEURE

Otto-von-Guericke-Str. 50
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 55 75 90 -24
Fax: 0391 55 75 90 -21
E-Mail: info@htg-net.de

Bearbeiter:

B. Sc. Jule Recklebe

Magdeburg, 14.05.2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. A. Recklebe', positioned above a horizontal line.

B. Sc. Jule Recklebe

1. Betroffene Art/			
Fledermäuse (deutsche Bezeichnung) Großer Abendsegler (N. noctula), Zwergfledermaus (P. pipistrellus) (wissenschaftliche Bezeichnung)			T

2. Schutz- und Gefährdungsstatus			
<u>Rote Liste Status</u> Bundesland: ungefährdet Deutschland: Art der Vorwarnliste, ungefährdet Europäische Union: Anhang 4 der FFH-RL		<u>Biogeographische Region</u> (in der sich das Vorhaben auswirkt) <input type="checkbox"/> Atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> Kontinentale Region <input type="checkbox"/> Alpine Region	

<u>Erhaltungszustand</u>	Deutschland	Bundesland	Lokale Population
günstig (grün)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ungünstig/unzureichend (gelb)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ungünstig/schlecht (rot)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Vorkommen im Untersuchungsgebiet und Erhaltungszustand der lokalen Population	
<input type="checkbox"/> Art im Untersuchungsgebiet nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Art im Untersuchungsgebiet unterstellt	
Beschreibung des Vorkommens im Untersuchungsgebiet und des Erhaltungszustandes der lokalen Population → siehe Nr. 8	
4. Verbotsverletzungen ohne Berücksichtigung von Schutz-, Vermeidungs- oder CEF-Maßnahmen	
Verbot § 44 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG verletzt:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verbot § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG verletzt:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verbot § 44 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG verletzt:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
5. Erforderlichen Maßnahmen, ggf. des Risikomanagements	
Benennung und Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen → siehe Nr. 9	
6. Nach Durchführung der genannten Maßnahmen verbleibende Verbotsverletzungen	
Verbot § 44 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG verletzt:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verbot § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG verletzt:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verbot § 44 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG verletzt:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
7. Auswirkungen auf den Erhaltungszustand	
Benennung und Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens → siehe Nr. 10	
<u>Die Zulassung des Vorhabens führt unter Berücksichtigung der unter Nr. 9 aufgeführten Maßnahmen zu folgenden Auswirkungen auf den Erhaltungszustand:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Erhaltungszustand der Populationen der Art ist günstig. Die Erteilung einer Ausnahme führt zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes.	
<input type="checkbox"/> Der Erhaltungszustand der Populationen der Art in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet ist ungünstig. Die Erteilung einer Ausnahme führt jedoch zu keiner weiteren Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Populationen der Art <u>und</u> keiner Behinderung der Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes.	
<input type="checkbox"/> Die Erteilung einer Ausnahme führt zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Populationen der Art.	

8. Beschreibung des Vorkommens im Untersuchungsgebiet und des Erhaltungszustandes der lokalen Population
Im UG wird ein Vorkommen der oben aufgeführten Fledermausarten angenommen. Ihr Erhaltungszustand ist günstig bis ungünstig/unzureichend. Eine Quartiersuche war erfolglos. Die Arten nutzen das UG wahrscheinlich als Nahrungshabitat, sie jagen bei Dämmerung und Dunkelheit entlang der Baumreihen sowie über den offenen Flächen.
9. Benennung und Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen
<u>Erforderliche artenschutzspezifische Vermeidungsmaßnahmen:</u> Maßnahmen- Nr. im LBP: 001_VA Beschreibung: Fledermausschutz <u>Erforderliche CEF-Maßnahmen:</u> Maßnahmen- Nr. im LBP: Beschreibung: <u>Sonstige erforderliche Vorgaben zum Risikomanagement:</u> Maßnahmen- Nr. im LBP: Beschreibung:
10. Benennung und Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens
Beschreibung der Auswirkung auf den Erhaltungszustand: Es bestehen keine Auswirkungen auf den Erhaltungszustand <u>Erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Erhaltungszustandes:</u> Maßnahmen- Nr. im LBP: Beschreibung: